



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

10. Januar 2023

Sitzung des Stadtrates am 25.01.2023

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Einrichtung von Park & Ride-Plätzen

Vorlagen-Nummer: VII/2022/05090

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Grundidee einer P+R Anlage liegt darin, motorisierten Individualverkehr aus den Städten herauszuhalten.

Diese Anlagen sollen möglichst weit außerhalb der Kernstadt an Einfallstraßen errichtet werden.

Weitere wichtige Voraussetzung ist das Vorhandensein eines möglichst leistungsstarken ÖPNV (dichte Taktfolge möglichst 10 Minuten-Takt), das Vorhandensein von geeigneten Grundstücken und die Möglichkeit der Erweiterung des Platzes bei Bedarf.

Beide Vorschläge des Antragstellers erfüllen diese Grundelemente einer P+R Anlage nicht.

Die Zufahrt zur Endstelle Elsa-Brändström-Straße, die fernab wichtiger Straßen liegt, müsste über Wohngebietsstraßen erfolgen. Diese sind dicht bebaut und führen zudem an sensiblen Einrichtungen vorbei (Grundschulen in der T.-Neubauer-Straße und in der Murmanker Straße). Eine Zufahrt aus Richtung Süden über den Distelweg ist nicht möglich. Vorhandene städtische Grundstücke werden zurzeit von der KGA „Am Rosengarten“ gepachtet.

An der Kreuzung Merseburger Straße/Damaschkestraße stehen im unmittelbaren Umfeld der Kreuzung keine städtischen Grundstücke zur Verfügung.

René Rebenstorf
Beigeordneter